



Gedanke für heute



© percy_germanytm, flickr.com / Limitierte Rechte

Ich staunte nicht schlecht, als mich ein wildfremder Mann mitten auf der Strasse am Kragen packte und verprügeln wollte. – Zurückschlagen?

Ich war in Uniform mit einer Singgruppe der Heilsarmee unterwegs und irgendetwas hat den leicht angetrunkenen Mann gereizt; was, weiss ich bis heute nicht.

Meine erste Reaktion war Gegenangriff! Aber irgendetwas hielt mich davon ab.

Wir konnten dann den Mann beruhigen und es ergab sich gar noch ein gutes Gespräch zwischen uns.

Dieses Erlebnis, aber auch Meldungen über Familiendramen, Konflikte zwischen Völkern sowie meine Erfahrung als Vater mit streitenden Kindern machen mir bewusst, wie kostbar Friede ist.

Doch Friede muss immer wieder gestiftet werden. Wir alle haben jeweils die Wahl, Konflikte noch schwieriger zu machen und „Öl ins Feuer zu werfen“ oder aber konstruktiv den Frieden zu suchen und zu stiften.

Die Bibel sagt, dass Menschen glücklich sind, die zum Frieden beitragen; sie werden sogar Kinder Gottes genannt: "Glücklich sind, die Frieden stiften, denn Gott wird sie seine Kinder nennen". Matthäus 5, 9

Lasst uns Frieden stiften und dabei Gottes Mitarbeiter sein.

Bildquelle:

creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/

Percy Germany™ THE ORIGIN

Autor

Major Markus Walzer

Publiziert am

25.9.2017